

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Dr. Dorothea Polle-Holl (GRÜNE) Stadträtin Tanja Kluth (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE)  vom 7. Februar 2012	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>33. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>27.03.2012</b> <b>1032</b> <b>18</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Personalsituation in der Fachberatungsstelle AllerleiRauh</b>		

1. Wie wirkt sich die bundesweite Diskussion zum Thema sexuelle Gewalt in den letzten zwei Jahren auf den Beratungsbedarf in Karlsruhe aus?
2. Gibt es Beratungsanfragen wegen sexueller Gewalt, die durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von kirchlichen Einrichtungen, Schulen und andere pädagogische Fachkräfte verübt wurde? Hat sich die Anzahl dieser Anfragen verändert?
3. Welche Auswirkung hat der vermehrte Einsatz von Schulpsychologen und -psychologinnen und Schulsozialarbeiter und -sozialarbeiterinnen auf die Fälle bei AllerleiRauh?
4. Wie machen sich die bundesweiten Aktivitäten zum Thema sexuelle Gewalt, z. B. der Runde Tisch des Bundesministeriums im letzten Jahr, sowie das mediale Interesse an solchen Fällen auf die Arbeit der Fachberatungsstelle AllerleiRauh bemerkbar?
5. Wie bewertet die Verwaltung die personelle Ausstattung von AllerleiRauh allgemein und bezüglich der oben genannten Punkte?
6. Wie wird sich nach Einschätzung der Verwaltung der Arbeitsanfall der Fachberatungsstelle verändern, wenn sich demnächst aus dem neuen Kinderschutzgesetz neuen Anforderungen ergeben, z. B. Rechtsanspruch auf Unterstützung durch erfahrene Fachkräfte? (§ 8 b).

**Sachverhalt/Begründung:**

Die städtische Fachberatungsstelle AllerleiRauh bietet neben Wildwasser Hilfe und Beratung bei sexueller Gewalt. Das Angebot umfasst Information und Beratung sowohl präventiv als auch akut, drei Psychologinnen und Psychologen bilden momentan das Team.

In den vergangenen Monaten haben Öffentlichkeit und Medien die Aufklärung und Sichtbarmachung von Fällen sexueller Gewalt aufgegriffen und dadurch die Problematik nicht nur thematisiert, sondern die breite Bevölkerung dafür sensibilisiert. Das wirkt sich auch auf den Arbeitsumfang der Beratungsstellen in den Kommunen aus.

unterzeichnet von:

Dr. Dorothea Polle-Holl

Tanja Kluth

Michael Borner

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

16. März 2012